



CAC Brieselang - 12.05.2012

CAC und "Tag der offenen Tür" in Brieselang

Bei echtem Hovawart-Wetter (Sonne-Wolken-Mix, Wind, unter 20 Grad Celsius) richtete unsere Ortsgruppe am 12.05.2012 ihre Spezial-Rassehunde-Ausstellung in Brieselang aus. Von 24 gemeldeten Hunden wurden 23 auf der CAC vorgestellt.

Als Zuchtrichterin fungierte Antje Jatzak. Da die Zahl der Aussteller nicht sehr groß war, nahm sie sich die Zeit, jedem Hundeführer sehr eingehend ihre Bewertung zu erläutern. Auch das Publikum erhielt äußerst ausführliche und anschauliche Erklärungen. Alle Vierbeiner zeigten sich gut aufgelegt. Marie-Christine Grashof sorgte als Sonderleiterin für einen reibungslosen und entspannten Ablauf der Veranstaltung.

Zeitgleich mit der Ausstellung richtete unsere Ortsgruppe auch einen "Tag der offenen Tür" aus. Schon Anfang des Jahres hatte sich eine Arbeitsgruppe gebildet, um auch diese Veranstaltung erfolgreich zu gestalten. Und sie hat einiges bewegt. Unter anderem wurde das Welpengehege neu gestaltet, die Sportbahn in Stand gesetzt und der Unterstand am ersten Übungsplatz bekam ein neues Dach. Auch um mediale Präsenz hat man sich gekümmert. So haben die "Brandenburger Wochenzeitung (BRAWO)" und die "Märkische Allgemeine (Der Havelländer)" am 06.05. bzw. 15.05. 2012 erfreulich umfangreiche Artikel gedruckt, in denen auf die Veranstaltungen hingewiesen und Werbung für die Arbeit der Ortsgruppe gemacht wurde.



Besondere Attraktion des Tages der offenen Tür war zweifelsohne die Welpen- und Junghunderallye, an der Hunde aller Rassen und Mischungen vom dritten bis zum achtzehnten Monat teilnehmen durften. Gestaltet wurde der Parcours von Mirko Jatzak, der die Rallye zusammen mit Petra Grimm durchführte. An der Rallye teilgenommen haben vier Welpen und fünf Junghunde. An fünf Stationen konnten insgesamt bis zu 100 Punkte gesammelt werden. Zunächst sollten die Hunde einen durch umgedrehte Eimer gekennzeichneten Slalom bewältigen, natürlich ohne die auf den Eimerböden gelegten Würststückchen abzuräumen. Dieser Versuchung hat allerdings, zur allgemeinen Begeisterung, keiner der Hunde standhalten können. Allerdings haben es vier von ihnen geschafft, lediglich ein Leckerli zu verputzen. Als nächstes war ein Spielzeug aus einem mit leeren Plastikflaschen gefüllten Bassin herauszuholen (oder zumindest durch dieses Flaschenbad hindurchzulaufen). Es folgten ein Tunnel und das "Hütchen-Spiel", bei dem die Hunde ein Leckerli, welches unter einem von drei Hütchen versteckt war, finden sollten. Zum krönenden Abschluss mussten die Hundeführer ihre Vierbeiner über einen aus alten Autoreifen aufgebauten Hindernisparcours führen, erschwerend kam hinzu, dass sie dabei gleichzeitig ein mit Wasser gefülltes Schnapsglas auf einem Bierdeckel balancieren mussten und dabei möglichst kein Wasser verschütten durften, sonst gab es Punktabzüge. Alle Beteiligten hatten viel Spaß an dieser Rallye und zum Schluss konnte der jüngste Welpen, der 15 Woche alte Jack-Russel-Terrier "Jogi" und der Hovawart "Fridolin von den sechs Linden" bei den Junghunden den jeweils ausgelobten Pokal mit nach Hause nehmen. Jeder teilnehmende Hund erhielt natürlich auch eine kleine Urkunde und ein Schweineohr zur Belohnung.

Der Infostand, der von Mandy Mösch und Marie-Christine Grashof beim Unterstand aufgebaut wurde, war mit vielfältigem Informationsmaterial zu unserem Platz - darunter drei ganz tolle Bilderwände -, versehen.

Für das leibliche Wohl aller war hervorragend gesorgt. Thomas Behnke hatte rechtzeitig und mehr als ausreichend eingekauft. Schmackhafte Salate, Kuchen und Torten wurden gespendet. Thomas und Kerstin Luge machten ihrem Ruf als Grillmeister alle Ehre. Ines Helbig wirbelte in der kleinen Hütte nahe dem Welpengehege und schenkte dort Getränke aus. Sabine Stoll und Birgit Förster versorgten die Hungrigen und Durstigen in der Kantine. Das Couponsystem, das Thomas Behnke entwickelt hatte, wurde gut angenommen und hat sich bewährt.

Einziger Wehmutstropfen: die Besucherzahl blieb hinter den Erwartungen zurück. Sicherlich war dies unter anderem dem Umstand geschuldet, dass es in der Umgebung und in Berlin an diesem Wochenende eine Vielzahl an attraktiven Events gab. Trotzdem war es eine rundum gelungene Veranstaltung. Jene, die den Weg nach Brieselang gefunden hatten, waren jedenfalls zufrieden (O-Ton eines Besuchers: "Bei Euch ist es richtig gemütlich.").

Vielen, vielen Dank an alle, die sich eingebracht haben, egal ob beim Auf- und Abbau, in der Arbeitsgruppe, bei Bauarbeiten und Beschaffungen, im Ring, bei der Gästebetreuung, durch Spenden oder bei der Bildberichterstattung.

Petra Dorszewski-Grashof, OG Havelland & Umgebung





